

RS OGH 1970/10/15 9Os174/68, 10Os95/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.1970

Norm

GenG §88

WGG 1940 §7

Rechtssatz

Der Geschäftsführer einer "gemeinnützigen" Baugenossenschaft und Wohnungsgenossenschaft kann sich gegenüber dem Vorwurf, sich mißbräuchlich im Sinne des § 205 c StG aus einem für die Genossenschaft abgewickelten Geschäft zu deren Schaden (eigenen) Vermögensvorteil verschafft zu haben, zu seiner Entlastung nicht mit Erfolg darauf berufen, daß die gewinnbringende Durchführung des Geschäftsfalles dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz und der Bestimmung des § 88 GenG zuwiderliefe.

Entscheidungstexte

- 9 Os 174/68

Entscheidungstext OGH 15.10.1970 9 Os 174/68

Veröff: EvBl 1971/172 S 301 = RZ 1971,29 = MietSlg 22565 = SSt 41/58

- 10 Os 95/79

Entscheidungstext OGH 19.12.1979 10 Os 95/79

Vgl aber; Beisatz: Kein Verstoß gegen § 88 GenG, wenn die Genossenschaft Gelder in Form eines Darlehens bei einer Bank zinsenbringend veranlagt (anstatt eine Bankspareinlage zu eröffnen). (T1) Veröff: JBl 1980,328 = EvBl 1980/129 S 405

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0059921

Dokumentnummer

JJR_19701015_OGH0002_0090OS00174_6800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>